

## Drei Schwäbische Meistertitel für Gundelfinger Schwimmerinnen

360 Schwimmer aus 26 Vereinen kämpften mit 1810 Starts im Bobinger Aquamarin um die Schwäbischen Meistertitel. Neun Gundelfinger Mädchen hatten die strengen Pflichtzeiten erfüllt und gingen für die Schwimmgemeinschaft an den Start. Die zehnjährige Mareike Wolf war mit zwei Siegen in ihren Paradedisziplinen 100 und 200 Meter Brust erfolgreichste Gundelfinger Schwimmerin. Über 100 Meter Schmetterling und 200 Meter Lagen musste sie sich in einem packenden Rennen jeweils knapp mit dem zweiten Rang zufrieden geben. In der 400 Meter Freistil Konkurrenz erreichte sie den dritten Platz. Ebenfalls fünf Einzelmedaillen konnte die elfjährige Sabrina Klotz erstreiten. Über 200 Meter Brust fügte sie einen Schwäbischen Meistertitel zur hervorragenden Vereinsbilanz hinzu. Je eine Silbermedaille durfte die fleißige Schwimmerin auf 100 und 200 Meter Freistil mit nach Hause nehmen. Auf der anspruchsvollen 400 Meter Freistilstrecke schlug Sabrina, wie über 200 Meter Lagen, völlig erschöpft als Dritte an. Die gleichaltrige Julia Bamberger gewann eine Silbermedaille über 200 Meter Schmetterling. Auf der 100 Meter Schmetterlingstrecke wurde sie fünfte. Die 1994 geborene Realschülerin Anna Meitinger verbesserte zwar ihre Bestzeit über 100 Meter Freistil auf 1:06,93 Minuten erreichte damit aber nur einen fünften Rang. Im Rennen über 400 Meter Freistil schlug sie als vierte an. Auf der 100 und 200 Meter Rücken Distanz errang sie ebenfalls den fünften Rang. Für die vierzehnjährige Charlotte Joas gab es in diesem Jahr Platz fünf über 200 Meter Brust. Lisa Althammer (Jahrgang 1999; 200m Brust) konnte genau wie Julia Baumann (Jahrgang 2000; 100m Rücken) bei ihrem Debüt auf Schwäbischen Meisterschaften einen neunten Rang erzielen. Katharina Holzapfel (Jahrgang 1995) wurde über 200m Brust siebte. Ihre vier Jahre jüngere Schwester Johanna erreichte mit Platz acht über 200 Meter Freistil ihr bestes Ergebnis.

Für die sechzehnjährige Franziska Joas war aufgrund einer Fußverletzung der Start bis kurz vor Wettkampfbeginn fraglich. Als Kompromiss startete sie nur auf für die Bayerischen Meisterschaften relevanten Strecken. Auf der 50 Meter Freistilstrecke wurde sie Zweite und über 50 Meter Schmetterling Dritte in der offenen Wertung. Über 100 Meter Freistil (1. Platz in der Jahrgangswertung), Brust (3.) und Schmetterling (3.) erreichte sie das Finale der acht schnellsten Schwimmerinnen Schwabens. Nach einer schmerzbedingten Absage des Brustfinales, wurde sie im Freistilfinale fünfte und achte über Schmetterling.